

study facts



Den Studienerfolg optimieren

Ein Mix aus kleinen Gruppen, individueller Betreuung und digitalen Lernformaten bietet ideale Studienbedingungen und bereitet optimal auf den Berufseinstieg vor.



Berufspraxis als Teil des Studiums

Ein Praxissemester und Projekte mit realen Auftraggebern helfen, früh Kontakte in die Berufspraxis zu knüpfen.



Von den Praxiserfahrungen der Lehrenden profitieren

Diese kommen aus der beruflichen Praxis, vermitteln aktuelles Wissen und bereiten auf die Anforderungen der Branche vor.



Staatliche Hochschule

Unsere Studiengänge sind akkreditiert und somit qualitätsgeprüft. Als staatliche Hochschule erheben wir keine Studiengebühren.



Herausragender Lernort

Die h_da ist laut UNESCO ein „Herausragender Lernort für Nachhaltige Entwicklung“.

Studiengang Polymer Engineering

Fachbereich Maschinenbau und Kunststofftechnik
Institut für Kunststofftechnik Darmstadt - ikd
Haardtring 100, Gebäude A 14
64295 Darmstadt
Tel +49 6151 533-68523
sekretariat.fbmki@h-da.de

Duales Studienangebot

Polymer Engineering kann auch dual studiert werden: h-da.de/dual



Beratung & Antworten

Erste Anlaufstelle für die meisten Fragen zum Studium ist das Student Service Center, kurz SSC. Neben der Studienberatung und Auskunft zu den Details des Bewerbungsverfahrens gibt es hier auch Beratung zur Organisation oder Finanzierung des Studiums.

Student Service Center

Schöfferstraße 3, Gebäude C 23
64295 Darmstadt
Tel +49 6151 533-5555
studienberatung@h-da.de
h-da.de/studienberatung

BAföG & studentisches Wohnen

studierendenwerkdarmstadt.de

Auslandsaufenthalte

international.h-da.de

Alle Infos zum Studiengang:

fbmk.h-da.de/polymer-engineering-master



Mehr zum Studium an der h_da:

h-da.de/praktischunschlagbar

h_da
hochschule
darmstadt



auch dual
studierbar

Polymer Engineering

Master of Science

member of

eut+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

Das Studium

Der Master-Studiengang Polymer Engineering vertieft die ingenieurtechnischen Grundkenntnisse im Bereich der Kunststofftechnik. In vier Semestern wird neben spezifischem Fachwissen auch die Fähigkeit zu wissenschaftlich-kritischem Denken mit fachübergreifenden Bezügen vermittelt.

In Projektarbeiten entwickeln Studierende selbstständig Lösungen zu aktuellen Fragestellungen aus der Praxis oder Forschung mit wissenschaftlichen Arbeitsmethoden. Ein umfangreicher Wahlpflichtkatalog, der beispielsweise Leichtbau, KI-Anwendungen, Recyclingtechnologien und Innovationsmanagement umfasst, ermöglicht individuelle Spezialisierungen. Zusätzlich werden Managementkenntnisse erworben.

Für eine praxisorientierte Ausbildung mit ausgewogenen theoretischen Anteilen verstärken Lehrbeauftragte von anderen renommierten Forschungseinrichtungen das Angebot. Moderne Laborausstattungen, überschaubare Gruppengrößen sowie zahlreiche Industriekontakte und die Hochschulallianz EUT+ bieten ideale Studienbedingungen. Ein duales Studium sowie ein nebenberufliches Teilzeit-Studium sind möglich.

In der Kunststoffbranche brauchen wir kompetente Mitarbeiter mit einer fundierten und praxisorientierten Ausbildung. Wir haben bisher sehr gute Erfahrungen mit Absolventen der Studiengänge Bachelor und Master Kunststofftechnik der Hochschule Darmstadt machen können.“

Christian Tilsner
M. Eng., Technischer Leiter,
MHT Mold & Hotrunner Technology AG



Zugang

Zulassungsvoraussetzung für den Master-Studiengang ist der Abschluss eines technisch ausgerichteten ingenieurtechnischen Erststudiums (Bachelor oder Diplom, z.B. in Polymer Engineering, Maschinenbau, Technischer Chemie, Feinwerktechnik u. a.) mit einer Gesamtnote gut. In Sonderfällen entscheidet der Prüfungsausschuss über die Zulassung in einer Einzelprüfung. Für Branchenfremde bietet der Fachbereich während des ersten Semesters Brückenkurse an.

Studienbeginn ist jeweils das Winter- oder das Sommersemester.

Karrierperspektiven

Typische Branchen und Tätigkeiten:

- Forschung und Entwicklung
- Führungspositionen
- angestellt oder selbstständig
- Kunststoff-Erzeugung und Kunststoff-Maschinenbau
- Design und Entwicklung von Kunststoff-Bauteilen
- Kunststoff-Verarbeitung

Mit dem Master-Studiengang erhalten Absolvent*innen Zugang zum Höheren Dienst und können sich für eine Promotion im Promotionszentrum „Nachhaltigkeitswissenschaften“ der Hochschule Darmstadt oder an anderen deutschen oder ausländischen Hochschulen qualifizieren.

Polymer Engineering Master of Science					Perspektiven
Zulassungsvoraussetzungen	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Der Masterabschluss
Ein qualifizierter Bachelor- oder Diplom-Abschluss auf dem Gebiet Polymer Engineering oder Kunststofftechnik mit einer Gesamtnote von 2,5 oder besser und mindestens 180 CP. • Bei einem qualifizierten Bachelor- oder Diplomabschluss in anderen ingenieurwissenschaftlichen Fächern (z. B. Maschinenbau, Mechatronik, Elektrotechnik etc.) bietet der Fachbereich Qualifikationskurse an. Insbesondere kann die Teilnahme an und der erfolgreiche Abschluss von Vorbereitungskursen aufgelegt werden. Diese sind nicht Bestandteil des Masterstudiums und können separat ausgewiesen werden. • Im Einzelfall können auf Antrag Bewerberinnen oder Bewerber mit einer Note von besser als 3,0 und einem ECTS-Grad von „C“ oder besser zugelassen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass ein hinreichender Bezug zum Studiengang nachgewiesen und insbesondere durch gute Leistungen in grundlegenden Fächern belegt wird. • Englische Sprachkompetenzen werden empfohlen.	Statistische Methoden /KI, 5 CP	Auslegung von Spritzgießwerkzeugen, 10 CP	Ökobilanzierung technischer Produkte, 5 CP	Masterseminar wissenschaftliches Publizieren, 5 CP	• befähigt u. a. zu Tätigkeiten in Kunststoffherzeugung und -verarbeitung in - Forschung und Entwicklung, - Konstruktion und Produktion, - Design und Bauteilentwicklung, - Führungspositionen - in den Branchen (Auswahl) - Kunststoffherstellung, -verarbeitung und -recycling, - Maschinen- und Werkzeugbau, - Luft und Raumfahrttechnik, Automobilindustrie, - Medizintechnik, Elektro- und Elektronikindustrie, - Sport, Freizeit- und Gebrauchsgüter, - nachhaltige Verpackungen, • qualifiziert für den Höheren Dienst der Beamtentlaufbahn und • ermöglicht die Promotion. Das Diploma Supplement, in dem der Note ein ECTS-Grade von A bis E zugeordnet wird, vereinfacht die Anerkennung des Abschlusses im Ausland.
	Auslegung von Extrusionsprozessen, 10 CP	Ingenieurwissen-schaftliches For-schungsprojekt, 5 CP	Reaktive Kunst-stoffverarbeitung, 5 CP	Masterarbeit mit Kolloquium, 25 CP	
	Werkstoffkreis-läufe, 5 CP	Wahlpflicht Polymer Engi-neering oder For-schungsprojekt, 5 CP	Wahlpflicht Polymer Engi-neering oder For-schungsprojekt, 5 CP		
	Werkstoffwissen-schaft Kunststoffe, 5 CP	Wahlpflicht Polymer Engi-neering oder For-schungsprojekt, 5 CP	Unternehmens-organisation, 5 CP		
	Wahlpflicht Polymer Engineering, 5 CP	Interdisziplinäre Herausforderun-gen gesellschaft-licher Entwick-lungen, 5 CP	Wahlpflicht Ökonomie und Nachhaltigkeit in Unternehmen, 5 CP		

CP: Die Größe der Modulblöcke entspricht dem durchschnittlichen Studien- und Lernaufwand, für bestandene Module werden Credit Points (CP) verliehen – in der Regel 30 CP pro Semester. Farblgende: Standardmodule Abschlussarbeit Forschungsprojekt Wahlpflicht, Vertiefungen überfachliche Qualifizierung